WartungPLUS - Vertrag für Ihren Wärmeerzeuger

Die Wartung Ihres Wärmeerzeugers sorgt für eine energiesparende und sichere Betriebsweise. Gleichzeitig senken Sie das Risiko eines Heizungsausfalls in den kalten Monaten. **Bei WartungPLUS wird jährlich eine Wartung durchgeführt.**

5 Gründe für eine Heizungswartung

1. Erhalt der Garantie
2. höhere Betriebssicherheit
3. umweltschonender Betrieb
4. Heizkosten werden eingespart
5. das Risiko von Ausfällen wird minimiert

Weshalb die Heizung regelmäßig gewartet werden soll

Fast alle Hersteller sehen für den Garantierhalt und damit verbundene Übernahme von Reparaturkosten den Nachweis einer jährlichen Wartung vor. Können Sie diesen nicht nachweisen, erlischt Ihr Garantieanspruch. Aber auch, wenn die Heizungsanlage schon längst aus der Garantie heraus ist lohnt sich die jährliche Wartung, denn diese trägt maßgeblich zu einer erhöhten Lebensdauer bei.

Heizungswartung: der richtige Zeitpunkt

Als gängiger Richtwert sollte eine jährliche Wartung der Heizung erfolgen. Idealerweise nutzen Sie die Zeit außerhalb der Heizperiode. Sinnvoll ist das Koppeln des Termins an die obligatorische Abgaskontrolle des Schornsteinfegers. Ein davor gelegter Termin sichert Ihnen anstandslose Prüfwerte.

Wartung der Heizung im Detail

Die Wartung einer Heizungsanlage dauert je nach Typ und Brennstoff 60 bis 90 Minuten und erfolgt in mehreren Arbeitsschritten. Begonnen wird mit einer Inspektion, um den Ist-Zustand der Heizung festzulegen. Im Anschluss erfolgt die Wartung der Heizung um den Soll-Zustand der Heizung herzustellen, einer sparsamen und sicheren Betriebsweise.

7 Dinge, die bei der Wartung gemacht werden

1. Verschleißteile werden ausgetauscht (Dichtungen & Elektroden)
2. Das Ausdehnungsgefäß wird kontrolliert (Druckhaltung)
3. Diverse Messungen werden durchgeführt (Abgas)
4. Die Wasserqualität wird gemäß VDI 2035 kontrolliert (Schäden vermeiden)
5. Die Opferanode im Warmwasser-Speicher wird geprüft (Gebrauchsfähigkeit)
6. Der Brenner und Wärmetauscher wird überprüft und gereinigt (für optimale Betriebsweise)
7. Dem Kunden/in wird ein Wartungsprotokoll ausgehändigt, welches die durchgeführten Arbeit dokumentiert (vergleichbar Scheckheft)

Verschleißteile, die getauscht werden

Ihre Heizung leistet schwerste Arbeit, das permanente ‚erwärmen und erkalten‘ beim regulären Betrieb hat starke Auswirkungen auf diverse Bauteile, die auf Dauer verschleiben und bei der WartungPLUS ausgetauscht werden. Dazu gibt es von Herstellern, wie Buderus, Vaillant, Viessmann, Brötje und WOLF Wartungssets, diese beinhalten u.a. Dichtungen und Elektroden. Kosten für das Wartungskit sind nicht inklusive.

Brennerdichtung

Die Brennerdichtung wird erneuert, um unkontrollierten Austritt von Frisch- und Abgas zu vermeiden, gleichzeitig aber auch das daraus resultierende Brennfehlverhalten zu reduzieren.

Zünd- und Ionisationselektrode

Neben der Brennerdichtung wird auch die Zünd- und Ionisationselektrode (Flammenüberwachung) bei Gas und Zündelektrode, Öl-Düse und Ölfilter bei einer Öl-Anlage, welche ebenfalls im Wartungsset enthalten (außer bei Öl-Anlagen) ist erneuert.

24h Notdienst

In Notfällen ist unser Servicetechniker innerhalb von 24 Stunden nach der Störungsmeldung für einen Entstörungsversuch vor Ort. Notfälle sind: Heizungsausfall, Gasaustritt oder -geruch.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Service von pk-Haustechnik

1 Geltungsbereich und Änderungen dieser Geschäftsbedingungen

1.1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Wartungen, Störungsbehebungen und sonstige Leistungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen pk-Haustechnik und dem Kunden im Inland, soweit diese Geschäftsbeziehung Wartungen, Störungsbehebungen und sonstige Leistungen durch pk-Haustechnik betrifft. Diese AGB von pk-Haustechnik gelten ausschließlich; Gegenbestätigungen oder Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Dies gilt auch dann, wenn die Angebotsabgabe oder Angebotsannahme des Kunden unter dem Hinweis der vorrangigen Geltung der eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erfolgt.

1.2 Änderungen

Änderungen dieser AGB werden dem Kunden schriftlich bekanntgegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn pk-Haustechnik bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Kunde muss

den Widerspruch innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an pk-Haustechnik absenden.

2 Vertragliche Grundlagen

Die Rechte und Pflichten von pk-Haustechnik und des Kunden richten sich nach den folgenden Bestimmungen in folgender Rangfolge:

- a) Individuell vereinbarte Verträge;
- b) Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen für Wartungen, Störungsbehebungen und sonstige Leistungen (AGB);
- c) Gesetzliche Vorschriften.

Die zunächst genannten Bestimmungen haben bei Widersprüchen stets Vorrang vor den danach genannten, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Lücken werden durch die jeweils nachrangigen Bestimmungen ausgefüllt.

3 Inhalt der Leistungen

3.1 Leistungen von pk-Haustechnik

3.1.1 Bereitschaftsdienst mit gesondert zu vergütender

Störungsbehebung

Verlangt der Kunde von pk-Haustechnik die Behebung einer Störung, so hat er von pk-Haustechnik - neben dem vereinbarten Arbeitswert - die hierfür anfallende Arbeits- und Fahrtzeit sowie die zur Störungsbehebung notwendigen Ersatz- und Austauschteile gemäß den im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preislisten zu vergüten, sofern nicht eine hiervon abweichende Vereinbarung getroffen wird.

3.1.2 Wartung

Wenn der Kunde mit pk-Haustechnik die Wartung eines Wärmeerzeugers vereinbart hat, ist pk-Haustechnik zur Überprüfung, Reinigung, Einregulierung, Funktionsprüfung und Messung dieses Wärmeerzeugers gemäß der „Wartungscheckliste“ verpflichtet.

Wenn pk-Haustechnik mit dem Kunden eine „Zusatzleistung“ (z.B. Prüfung Warmwasserspeicher) vereinbart hat, bestimmen sich die von pk-Haustechnik insoweit vorzunehmenden Tätigkeiten ebenfalls nach der „Wartungscheckliste“.

Die Wartung oder Zusatzleistung hat, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, einmal im Kalenderjahr zu erfolgen. Wird eine zwei oder mehrmalige jährliche Wartung oder Zusatzleistung vereinbart, so hat auch diese im Kalenderjahr zu erfolgen, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist.

Wird an dem vertragsgegenständlichen Wärmeerzeuger oder an der Anlage, an der die Zusatzleistung zu erbringen ist, ein nicht von pk-Haustechnik veranlasster, unsachgemäßer Eingriff vorgenommen, der die von pk-Haustechnik geschuldete Wartung oder Zusatzleistung beeinträchtigt, kann pk-Haustechnik zusätzlich zu dem erhobenen Leistungspreis Ersatz des Schadens verlangen, der ihr (insbesondere infolge erhöhten Aufwandes) durch diesen Eingriff entstanden ist.

3.1.3 Gleichzeitigkeit von Störungsbehebungs- und Wartungseinsatzes

pk-Haustechnik ist berechtigt, bei der Durchführung von Störungsbehebungen gleichzeitig die vertraglich geschuldete Wartungsleistung an dem vertragsgegenständlichen Wärmeerzeuger sowie die ggf. vereinbarte Zusatzleistung zu erbringen, sofern der Kunde hiermit einverstanden ist.

3.1.4 Sonstige Leistungen

Wenn der Kunde von pk-Haustechnik eine Leistung vereinbart hat, die nicht in den Ziffern 3.1.1 - 3.1.4 dieser AGB geregelt ist (sonstige Leistung), so hat er von pk-Haustechnik die hierfür anfallende Arbeits- und Fahrtzeit sowie die zur Leistungserbringung notwendigen Ersatz- und Austauschteile gemäß den im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preislisten zu vergüten, sofern nicht eine hiervon abweichende Vereinbarung getroffen wird.

3.1.5 Verwendung von Austausch-/Neuteilen

Wenn Teile des vertragsgegenständlichen Wärmeerzeugers oder der vertragsgegenständlichen sonstigen Anlage im Rahmen der Wartung, Störungsbehebung, oder sonstigen Leistung nach dem

Stand der Technik ausgetauscht werden müssen, verwendet pk-Haustechnik grundsätzlich Neuteile. Auf Wunsch des Kunden werden Austauschteile hierfür verwendet, soweit pk-Haustechnik solche Austauschteile vorrätig hat. Austauschteile sind die von pk-Haustechnik durch Reparatur instandgesetzten Teile. Eine Pflicht zur Beschaffung oder Herstellung von Austauschteilen übernimmt pk-Haustechnik nicht.

3.2 Leistungen des Kunden

3.2.1 Vergütung/ Preiserhöhung

Bezüglich der Vergütung/ Preiserhöhung gelten die zwischen dem Kunden und pk-Haustechnik getroffenen Vereinbarungen.

3.2.2 Mitwirkungspflichten

Um ihre Arbeit möglichst schnell und effizient leisten zu können, ist pk-Haustechnik auf die Mitwirkung des Kunden angewiesen. Der Kunde hat daher folgende Mitwirkungspflichten:

a) Allgemeine Mitwirkungspflichten

Der Kunde hat am Ort der Wartung, Störungsbehebung bzw. sonstigen Leistung rechtzeitig alle Voraussetzungen zu schaffen, die erforderlich sind, damit pk-Haustechnik seine Leistungen ohne Verzögerung unter angemessenen Arbeitsbedingungen erbringen kann. Der Kunde hat insbesondere sicherzustellen:

freien Zugang zum Ort der Wartung, Störungsbehebung bzw. sonstigen Leistung;
Anwesenheit eines Ansprechpartners vor Ort während der Wartung, Störungsbehebung bzw. sonstigen Leistung, der pk-Haustechnik über Störungseinzelheiten u. A. informieren kann.

b) Besondere Mitwirkungspflicht vor Leistungserbringung

Bei der Störungsmeldung, der Vereinbarung von Wartungsterminen bzw. der Vereinbarung von Terminen zur

sonstigen Leistungserbringung sind die Mitarbeiter von pk-Haustechnik nach Möglichkeit detailliert über den Zustand des Wärmereizers bzw. der vertragsgegenständlichen sonstigen Anlage zu informieren, damit der Zeit- und Materialeinsatz geplant werden kann.

c) Besondere Mitwirkungspflicht nach erfolgter Störungsbehebung

In der Zeit unmittelbar nach der Störungsbehebung ist der vertragsgegenständliche Wärmereizer bzw. die

vertragsgegenständliche sonstige Anlage vom Kunden mindestens drei Tage lang zweimal täglich auf störungsfreien Lauf zu kontrollieren; über Störfälle ist pk-Haustechnik zu informieren.

d) Folgen unterlassener Mitwirkung

Zusätzlicher Aufwand oder Schäden (z.B. Wartezeiten, Fahrtkosten), der bzw. die von pk-Haustechnik durch Verletzung dieser Mitwirkungspflichten entstehen, sind neben der vereinbarten Vergütung vom Kunden zu erstatten.

3.2.3 Zahlungsbedingungen, Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht nur beschränkt auf dasselbe Vertragsverhältnis. Der Kunde kann sein Zurückbehaltungsrecht aber wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Ansprüche ausüben. Die Aufrechnung des Kunden mit Gegenforderungen ist nur zulässig, soweit diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zudem kann der Kunde mit einer Gegenforderung

aufrechnen, die an die Stelle einer ihm zustehenden Sachleistungsforderung aus dieser Vertragsverhältnis getreten ist.

4 Haftung

4.1 Haftungsausschluss

Die Haftung von pk-Haustechnik für Schäden ist ausgeschlossen, soweit die Schadensursache nicht auf Vorsatz oder auf grober Fahrlässigkeit von pk-Haustechnik beruht.

4.2 Haftungsbegrenzung

Die Haftung von pk-Haustechnik für die einfach fahrlässige (d.h. nicht vorsätzliche und nicht grob fahrlässige) Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist auf den Ersatz des typischerweise entstehenden Schadens begrenzt.

4.3 Haftung für Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen

Soweit die Haftung von pk-Haustechnik im Sinne von Ziffer 4.1 ausgeschlossen oder im Sinne von Ziffer 4.2 begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von pk-Haustechnik.

4.4 Verbleibende Haftung

Der Haftungsausschluss im Sinne von Ziffer 4.1 und die Haftungsbegrenzung im Sinne von Ziffer 4.2 gelten nicht, soweit dem Kunden Ersatzansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz gegen pk-Haustechnik zustehen, und gelten zudem nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden statt der Leistung. Dieser Haftungsausschluss im Sinne von Ziffer 4.1 und diese Haftungsbegrenzung im Sinne von Ziffer 4.2 gelten ferner nicht für Schäden des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von pk-Haustechnik oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von pk-Haustechnik beruhen.

5 Mängelansprüche

Der Kunde hat im Falle der Mangelhaftigkeit der Wartung oder der Verletzung der Pflicht zur Störungsbehebung Anspruch auf Nacherfüllung gegenüber pk-Haustechnik. Schlägt die Nacherfüllung nach dem zweiten Versuch fehl, kann der Kunde die Vergütung mindern oder nach seiner Wahl ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten. Dasselbe gilt, wenn pk-Haustechnik die Nacherfüllung verweigert oder dem Kunden die Nacherfüllung unzumutbar ist. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann er auch Ansprüche auf Schadensersatz statt der Leistung gegenüber pk-Haustechnik geltend machen. Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden wegen

Mängel der Leistungen von pk-Haustechnik beträgt ein Jahr. Dies gilt aber nicht für Ansprüche des Kunden wegen Mängel von eingebauten Neuteilen; die Verjährungsfrist für solche Ansprüche beträgt zwei Jahre.

6 Haltbarkeitsgarantie

Zusätzlich zu den gesetzlichen Mängelansprüchen gewährt pk-Haustechnik dem Kunden folgende Haltbarkeitsgarantie:

Auf eingebaute Neuteile übernimmt pk-Haustechnik eine Garantie für die Freiheit von Material- und Fabrikationsfehlern vor einem Jahr ab dem Zeitpunkt deren Einbaus. Auf Austauschteile übernimmt pk-Haustechnik eine Garantie von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt deren Einbaus. Austauschteile sind die von pk-Haustechnik durch Reparatur instandgesetzten Teile. Neuteile stellen keine Austauschteile dar.

Für Verschleißteile gilt diese Haltbarkeitsgarantie nicht, Verschleißteile sind solche Teile des vertragsgegenständlichen Wärmeerzeugers oder der vertragsgegenständlichen sonstigen Anlage, welche bei ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch im Rahmen der Lebensdauer des vertragsgegenständlichen

Wärmeerzeugers oder der vertragsgegenständlichen sonstigen Anlage mehrfach ausgetauscht werden müssen {z.B. Öldüsen, Ölfilter, Elektroden usw.}.

Treten während der Garantiedauer Fabrikations- oder Materialfehler an Neu- oder Austauschteilen auf, hat pk-Haustechnik die Wahl, diese Teile zu reparieren oder gegen mangelfreie gebrauchte Teile auszutauschen. pk-Haustechnik behält sich vor, im Rahmen ihrer Garantieverpflichtung mangelhafte Teile durch Neuteile nach dem Stand der Technik zu ersetzen. Voraussetzung für diese Garantie ist, dass die Installation und die Inbetriebnahme des vertragsgegenständlichen Wärmeerzeugers bzw. der vertragsgegenständlichen sonstigen Anlage durch einen eingetragenen Fachbetrieb der Heizungsbranche vorgenommen wurde und dass die Wartung dieses Wärmeerzeugers bzw. der vertragsgegenständlichen sonstigen Anlage entsprechend den Bestimmungen der Heizungsanlagenverordnung erfolgt ist.

Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden wegen eines Garantiefalles beträgt ein Jahr ab Anzeige des Mangels an pk-Haustechnik, spätestens aber beginnt diese Verjährungsfrist mit dem Ende der jeweiligen Garantiedauer.

7 Beweislast

Für die fachgerechte Qualität der Arbeit ihrer Mitarbeiter übernimmt pk-Haustechnik - unabhängig von der gesetzlichen Regelung - die Beweislast für einen Zeitraum von sechs Monaten ab Leistungserbringung.

8 Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug des Kunden richten sich die Ansprüche von pk-Haustechnik nach den gesetzlichen Regelungen. pk-Haustechnik steht es jedoch frei, bei einem

nachgewiesenen höheren Verzugsschaden diesen gegenüber dem Kunden geltend zu machen.

9 Laufzeit

Für die Laufzeit gilt die zwischen dem Kunden und pk-Haustechnik gesondert getroffene Vereinbarung.

10 Allgemeine Bestimmungen

10.1 Rechtswahl

Das gesamte Vertragsverhältnis zwischen pk-Haustechnik und dem Kunden unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht wird ausdrücklich ausgeschlossen.

10.2 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Friedberg/Hessen, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des Öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

pk-Haustechnik ist aber berechtigt, nach ihrer Wahl eigene Ansprüche am Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen.

10.3 Wirksamkeitsklausel

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser AGB oder daneben abgeschlossener individueller Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Unterschrift Kunde

Ort und Datum